

Nanostart AG

Im Company – Talk: Marco Beckmann, Vorstand

„Unsere Beteiligungen entwickeln sich extrem gut“

Datum 29.11.2007

Aktiendaten:

Branche:

Beteiligungen

Marktsegment:

Entry Standard
Open Market (Freiverkehr)

ISIN:

DE000A0B9VV6

Kürzel:

NNS

Aktueller Kurs: 22,50 €

Aktienzahl: 5.250.000

Market Cap.: 118 Mio. €

Aktionärsstruktur:

BF Holding GmbH 67,45%

Marco Beckmann 8,57%

Freefloat 23,98%

Finanzkalender:

Juli 2008

Hauptversammlung
Frankfurt am Main

mainvestor Company - Talk

Tel.: +49 69-90550555

Ein Produkt der Mainvestor GmbH

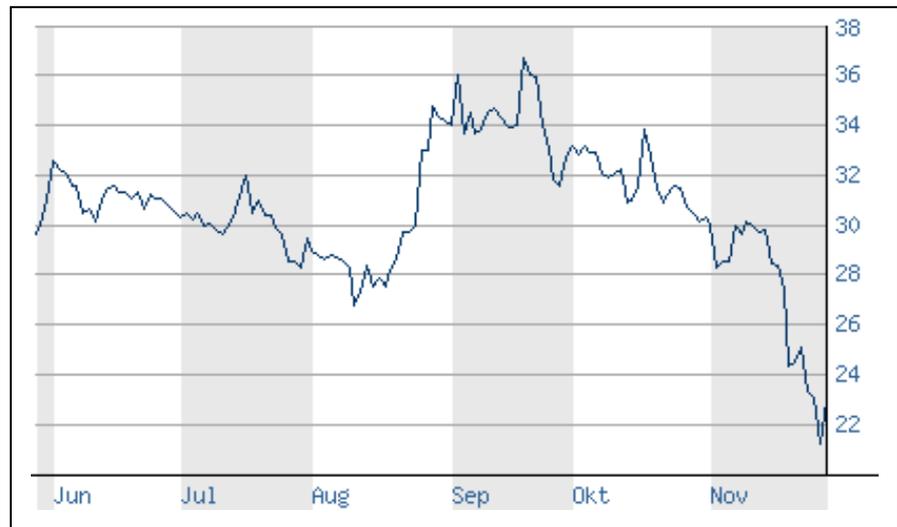
Zeibelstr. 19

60318 Frankfurt

kontakt@mainvestor.de

V.i.S.d.P. Dr. Rainer Brändle

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer!



- „Bestehendes Portfolio um zwei neue Beteiligungen ergänzt.“
- „Weitere Zukäufe weitgehend abgeschlossen.“
- „Nanotechnologie eine der am schnellsten wachsenden Technologien überhaupt.“
- „Internationalisierung durch geplante Standorte in Asien und den USA.“

Nanostart AG

Die Nanostart AG ist die weltweit führende Nanotechnologie-Beteiligungsgesellschaft. Das im Jahr 2003 gegründete Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main gliedert sich in zwei voneinander unabhängige Geschäftsbereiche.

Im Geschäftsbereich Portfolio Division investiert die Nanostart AG in junge, aufstrebende Unternehmen aus dem Bereich Nanotechnologie. Die Beteiligungen erhalten aufgrund des Kapitals und des Know-hows der Nanostart AG die Möglichkeit, mit ihrem innovativen nanotechnologischen Produkt oder Verfahren bestehende Märkte grundlegend zu verändern. Dabei werden sie in ein globales Netzwerk aus potentiellen Kunden, Kooperationspartnern, Forschungseinrichtungen und Investoren eingebunden.

In der Financial Division wird die Expertise der Nanostart AG in Anspruch genommen, wenn Entscheidungen zu Investitionen im Bereich Nanotechnologie zu treffen sind. Dabei vertrauen die Teilnehmer des Kapitalmarktes auch der Erfahrung der Nanostart AG bei Börsengängen und Transaktionen. Vorstand ist Marco Beckmann. Mit seinem Team koordiniert er ein weltweites Netzwerk aus Wissenschaftlern, Unternehmern und Investoren, die für die Nanostart AG tätig sind. Der Aufsichtsrat der Nanostart AG ist mit namhaften Persönlichkeiten besetzt und wird aktiv in alle wichtigen Entscheidungen eingebunden. mainvestor Company Talk sprach mit Marco Beckmann, Vorstand der Nanostart AG.

mainvestor: Herr Beckmann, man hat lange nichts mehr von der Nanostart AG gehört. Der Aktienkurs fällt ins Bodenlose. Was ist los? Muss man sich Gedanken machen?

Marco Beckmann: Auf gar keinen Fall. Wir sind operativ bestens aufgestellt und arbeiten weiter an der Optimierung unseres bereits bestehenden Portfolios. So haben wir uns gerade erst erfolgreich an zwei weiteren Unternehmen beteiligt. Es gibt also überhaupt keinen Grund zur Sorge. Auch unser Aktienkurs dürfte die überaus positive Entwicklung unseres Unternehmens schon sehr bald reflektieren.

mainvestor: Etliche Analysten stufen die Nanostart-Aktie als aussichtsreich ein...

Marco Beckmann: Aus gutem Grund. Die Nanostart AG wird an der Börse gegenwärtig mit knapp über 100 Mio. Euro bewertet. Allein Ihr Anteil an den beiden börsennotierten Beteiligungen ItN Nanovation und MagForce Nanotechnologies ist aber zusammen schon über 200 Mio. Euro wert. Hinzu kommt, dass sich unsere börsennotierten Beteiligungen, die ja die Mehrheit des Portfolios ausmachen, derzeit extrem gut entwickeln. Alles in allem befinden wir uns gegenwärtig in einer für Investoren sehr interessanten Lage.

mainvestor: Gibt es weitere interessante Nachrichten für den Kapitalmarkt?

Marco Beckmann: Vor zwei Wochen haben wir im Silicon Valley die neue Produktionsstätte unserer Beteiligung Lumiphore eingeweiht. Hier werden künftig Nanosubstanzen hergestellt, die vom Diagnose-Schwergewicht Cisbio in die Produktpalette integriert werden. Ein fantastischer kommerzieller Erfolg, der vom Kapitalmarkt bisher noch nicht wahrgenommen wurde.

mainvestor: Können Sie hierzu schon Näheres zu den neuen Beteiligungen sagen?

Marco Beckmann: Sie werden verstehen, dass ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht über Details sprechen darf. Daher nur so viel: Die Beteiligung an zwei weiteren aussichtsreichen Unternehmen im Bereich Nanotechnologie haben wir bereits weitgehend abgeschlossen. Hierzu wird man allerdings schon sehr bald Näheres erfahren. Darüber hinaus planen wir natürlich noch eine ganze Reihe weiterer Investitionen – einige davon sogar im Raum Asien. Unser Portfolio wird in den kommenden Monaten also deutlich wachsen. Vor allem Beteiligungen an führenden Unternehmen der Branche könnten hier für die eine oder andere positive Überraschung sorgen.

mainvestor: Das operative Geschäft läuft also gut. Doch mussten Sie im 1. Halbjahr 2007 einen Fehlbetrag verbuchen. Wie sieht es mit den Planungen für das Gesamtjahr aus?

Marco Beckmann: Wir sind operativ auf Erfolgskurs. Das Ergebnis des 1. Halbjahres wurde allerdings durch die Veräußerung der Beteiligung an der Nanoopto Inc. geprägt. Hier konnten leider keine, die Anschaffungskosten vollständig deckenden Erlöse generiert werden. Doch haben wir im Gegenzug im August dieses Jahres – also noch vor dem Börsengang der Gesellschaft – Anteile an der MagForce Nanotechnologies AG veräußert. Allein aufgrund dieser Transaktion gehen wir davon aus, auch im Geschäftsjahr 2007 – wie bereits 2006 – wieder profitabel zu sein.

mainvestor: Sie fokussieren Sich mit Ihren Beteiligungen einzig und allein auf den Bereich Nanotechnologie. Ist das nicht ziemlich riskant?

Marco Beckmann: Nein, keinesfalls. Die Nanotechnologie gilt bereits heute als eine der am schnellsten wachsenden Technologien überhaupt. Wenn es nach der Meinung führender Experten geht, besitzt sie sogar das größte Marktpotenzial überhaupt. Um nur ein Beispiel zu nennen: die amerikanische Beratungsfirma Lux Research etwa schätzt den Markt für nanotechnologische Produkte und Dienstleistungen im Jahr 2014 auf 2,6 Billionen US-Dollar. Diese Einschätzung ist sicherlich optimistisch, aber durchaus vorstellbar. Wir sind vom zukünftigen Erfolg und Potenzial der Nanotechnologie vollkommen überzeugt. Durch eine Spezialisierung auf diesen Bereich sichern wir uns bereits jetzt die immensen Chancen an dieser Zukunftstechnologie.

mainvestor: Wie sieht ihr Geschäftsmodell denn genau aus?

Marco Beckmann: Als Nanotechnologie-Beteiligungsgesellschaft investieren wir in führende Nanotechnologie-Unternehmen weltweit. Wir fokussieren uns hier auf junge und unbekanntere Unternehmen, die ein starkes Wachstumspotenzial besitzen. So können wir dazu beitragen, dass sich bahnbrechende Technologien zu Blockbuster-Produkten entwickeln und aus jungen Start-ups erfolgreiche Unternehmen werden. Es ist uns besonders wichtig, neben dem notwendigen Kapital auch eine gezielte Management-Unterstützung zur Verfügung zu stellen. Wir stehen unseren Beteiligungen also auch mit unserem weit reichenden Netzwerk zur Seite. Nach erfolgreicher Entwicklung werden die Unternehmen an die Börse gebracht oder an andere Industriekonzerne veräußert.

mainvestor: Wie viele Beteiligungen haben Sie denn in Ihrem aktuellen Portfolio?

Marco Beckmann: Momentan setzt sich unser Portfolio aus insgesamt sieben Beteiligungen zusammen. Hierzu gehören z.B. die beiden bereits börsennotierten Unternehmen ItN Nanovation AG und MagForce Nanotechnologies AG. Wie bereits erwähnt, steht der Abschluss weiterer Beteiligungen aber unmittelbar bevor. Bei zahlreichen anderen Unternehmen befinden sich unsere Teams in einer fortgeschrittenen Phase der Unternehmensanalyse.

mainvestor: Gibt es in Ihrem Portfolio gewisse Branchenschwerpunkte?

Marco Beckmann: Ja, wir konzentrieren uns verstärkt auf die Bereiche Cleantech, Life-Sciences, aber auch IT-Hardware. Hier handelt es sich um Unternehmen, die die dringendsten Probleme unserer Zeit lösen. So arbeitet unsere amerikanische Beteiligung Nanosys an flexiblen und hocheffizienten Solarzellen. Nanodynamics, eine unserer weiteren Beteiligungen, vermarktet innovative Nanotech-Brennstoffzellen. Werden die hier entwickelten Produkte erst einmal zur Marktreife gebracht, ergibt sich für jede dieser Beteiligungen ein beträchtlicher Wertezuwachs.

mainvestor: Nach welchen Kriterien wählen Sie die Unternehmen aus, in die Sie investieren?

Marco Beckmann: Die Kriterien, nach denen wir unsere Beteiligungsunternehmen auswählen, sind streng. Der Weg in unser Portfolio führt in der Regel über einen mehrere Monate andauernden Due Diligence-Prozess. Wir analysieren für jede potenziell einzugehende Beteiligung die jeweiligen Technologien, Märkte, die patentrechtliche Absicherung sowie die Kompetenz des Managements. Hier greifen wir übrigens regelmäßig auf die Unterstützung externer Experten aus Industrie und Wissenschaft zurück. Ich kann Ihnen auch hier gerne ein Zahlenbeispiel nennen: von den jährlich etwa 250 Beteiligungsanfragen, die wir momentan erhalten, schaffen es letztendlich nicht mehr als 5 Unternehmen in unser Portfolio. Ein solcher Auswahlprozess ist zwar mit einem gewissen Aufwand verbunden, unsere Erfolgsquote beweist allerdings, dass wir hier die richtige Strategie verfolgen.

mainvestor: Sie haben Ihre unterschiedlichen Exit-Kanäle bereits angesprochen. Wie viele Unternehmen haben Sie denn bereits veräußert bzw. an die Börse gebracht?

Marco Beckmann: Wir haben bewiesen, dass unser Geschäftsmodell funktioniert. Insgesamt konnten wir bereits fünf Unternehmen an die Börse begleiten. Ein weiteres Unternehmen haben wir mit der Durchführung eines „Trade Sale“ an einen Medizintechnik-Konzern veräußert.

mainvestor: Trennen Sie sich nach dem Börsengang eigentlich von Anteilen Ihrer Beteiligungen?

Marco Beckmann: Nein, eher im Gegenteil. Für uns bedeutet ein Börsengang nicht notwendigerweise den Exit einer Beteiligung. Sicherlich können wir mit einer solchen Veräußerung Geld verdienen, wir setzen hier aber mehr auf langfristige Erfolge als auf kurzfristige Gewinne. Gerade der richtige Zeitpunkt der Veräußerung spielt unserer Ansicht nach die entscheidende Rolle. Ich bin der Meinung, dass gerade der Wert für Nanotechnologie-Aktien zurzeit noch erheblich verkannt wird. Dies sollte sich aber frühestens

mit den ersten Nasdaq-Börsengängen ändern. Aus diesem Grund haben wir nach den Börsengängen der ItN Nanovation AG als auch der MagForce Nanotechnologies AG kein einziges unserer Stücke verkauft. Allein der Wert dieser beiden Beteiligungen beläuft sich – wie gesagt – aktuell auf über 200 Mio. Euro. Das gibt bereits einen Vorgeschmack auf den realen Wert unseres Portfolios, das sich ja hauptsächlich aus nicht-börsennotierten Beteiligungen zusammensetzt.

mainvestor: Sie bezeichnen sich selbst als „global ausgerichtetes“ Unternehmen. Sind Sie denn bereits international aktiv?

Marco Beckmann: Wir verfügen bereits heute über ein globales Netzwerk aus Unternehmern und Wissenschaftlern, die uns vom Beteiligungseingang über die Arbeit an der Beteiligung bis hin zur erfolgreichen Veräußerung zur Seite stehen. Darüber hinaus arbeiten wir gezielt am weltweiten Ausbau unserer Aktivitäten. Neben der Eröffnung eines neuen Deutschlandbüros planen wir in den nächsten Monaten auch eine Präsenz in Asien und den USA. So kommen wir unserem Anspruch nach, Unternehmen direkt vor Ort erfolgreich zu unterstützen. Die regionale Präsenz eröffnet uns aber gleichzeitig auch den Zugriff auf neue Beteiligungen, und zwar direkt wenn sie entstehen.

mainvestor: Sie haben uns ja bereits eben einen kurzen Blick in die Zukunft gegeben. Lassen Sie uns das noch etwas vertiefen. Wo sehen Sie die Nanostart AG in fünf Jahren?

Marco Beckmann: Wir möchten unser Portfolio in den kommenden Monaten und Jahren um führende Unternehmen aus dem Bereich der Nanotechnologie erweitern und das Wertpotenzial unserer bestehenden Beteiligungen kontinuierlich erhöhen. Darüber hinaus werden wir auch unsere internationale Präsenz weiter ausbauen. Unser langfristiges Ziel ist es, aus der Nanostart AG einen global aufgestellten Beteiligungskonzern zu machen. Davon dürften natürlich in erster Linie unsere Aktionäre profitieren. Früher oder später wird auch der Kapitalmarkt erkennen, dass es sich bei der Nanostart um eines der schnellstwachsenden Unternehmen handelt.

mainvestor: Vielen Dank, Herr Beckmann

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf eines Wertpapiers dar, noch bilden diese Dokument oder darin enthaltene Informationen eine Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung irgendeiner Art. Vor einer Wertpapierdisposition wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Die in diesem Interview geäußerten Meinungen und Aussagen geben nicht die Meinung der mainvestor GmbH wieder. Die mainvestor GmbH unterhält Geschäftsbeziehungen mit dem Unternehmen.